|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0519 |
| Titel | Flughafen (Magnetometer) |
| Datum | 23.02.1994 |
| P. | 256–257 |

[*p. 256*] Die sicherheitsmässige Kontrolle aller abfliegenden Passagiere wird auf dem Flughafen durch die Kantonspolizei mit Handgepäckröntgengeräten und Magnetometern (Metalldetektoren) vorgenommen. Diese Einrichtungen werden im Einvernehmen mit der Polizei vom Flughafen beschafft.

Die 24 eingesetzten Magnetometer dienen der Überprüfung der Passagiere auf das Mitführen von Metallgegenständen. Sie sind seit zehn Jahren im Einsatz und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Neben der altersbedingten Zunahme der Defekte ist es vor allem die vermehrt auftretende Störanfälligkeit auf elektromagnetische Einflüsse, welche zu unannehmbaren Verzögerungen bei der Passagierkontrolle führt. Zudem ist die Ersatzteilbeschaffung bei den technisch veralteten Geräten schwierig.

Für die Durchführung der Ersatzbeschaffung wurde eine Fachgruppe aus Vertretern der Flughafenpolizei, der Swissair und der Flughafendirektion gebildet. Zur Vorbereitung wurden die betrieblichen und technischen Anforderungen in einem Pflichtenheft zusammengefasst und im Rahmen einer beschränkten Submission an acht Lieferanten geschickt. Angeboten wurden vier Gerätetypen mit Vergleichspreisen zwischen Fr. 10038 und Fr. 11 098. Die Geräte wurden in einem umfassenden Auswahlverfahren miteinander verglichen und im Praxiseinsatz bei der Passagierkontrolle getestet. Die Einzelheiten der Evaluation sind im Bericht der Beschaffungsgruppe vom 7. Februar 1994 festgehalten. Demnach soll das Gerät CEIA/Heimann MDT beschafft werden. Es bietet sicherheitstechnisch gute Leistungen und ist bezüglich Störanfälligkeit auf Ausseneinflüsse mit Abstand am unempfindlichsten. Zudem ist es das preisgünstigste Gerät.

Die Anschaffungskosten für die 24 Metalldetektoren CEIA/Heimann MDT belaufen sich gemäss bereinigtem Angebot der Schweizer Vertretung Siemens-Albis AG, Bern, vom 6. Dezember 1993 auf Fr. 240 540. Darin enthalten ist die farblich dem Terminalgebäude angepasste Farbe der Aussenverkleidung. Einschliesslich Fr. 69460 für Bodenanpassungen am Gebäude, Elektroinstallationen, Reservematerial, Abnahme und Verschiedenes ist somit ein Gesamtkredit von Fr. 310 000 erforderlich. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1994 enthalten. // [*p. 257*]

Auf Antrag der Direktion der Volkswirt[*s*]chaft

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Ersatz der 24 Magnetometer zur Personenkontrolle wird ein Objektkredit von Fr. 310 000 bewilligt. Der Betrag geht zu Lasten des Kontos 2616.01.5061.002, Anschaffung von Maschinen und Geräten.

II. Der Lieferungsauftrag im Umfang von Fr. 240 540 wird an die Siemens-Albis AG, Bern, gemäss Angebot vom 6. Dezember 1993 vergeben.

III. Mitteilung an die Direktionen der Volkswirtschaft und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]